

DAS INVESTOR MAGAZIN

Deutsche Aktien - Rohstofftitel - Marktberichte

AUSGABE 61 | 29.01.2014 | www.investor-magazin.de

Bet-at-home.com

Das WM-Jahr hat 14 Monate

Confedertion Minerals

Ein Vor-derTür Investment?



True Gold Mining
50 Mio. \$



Lanxess
Chefwechsel



Blackheath Resources
Überzeichnet



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de

Editorial

Liebe Leser!

Dass deutsche Investoren einheimische wie ausländische Aktien meiden, ist nichts Neues. Im **DAX** sind schon seit Jahren ausländische Investoren in der Mehrheit. Sie profitieren von den Erfolgen deutscher Unternehmen. Dass es im deutschen Börsen-Mittelstand nicht besser aussieht, zeigt nun eine Studie von **cometis** und **Ipreo**. Darin wurden die Besitzverhältnisse in den Unternehmen aus dem **MDax**, **SDax** und **TecDax** untersucht. Das Ergebnis: Der institutionelle Streubesitz liegt nur zur rund einem Viertel in deutscher Hand. Der größte Einzelinvestor ist die norwegische Zentralbank, die mittels eines Staatsfonds die Einnahmen aus dem Öl- und Gasgeschäft in Deutschland investiert. Die stärkste regionale Gruppe wiederum stellen Investoren aus dem angelsächsischen Raum. Allerdings hat ihre Bedeutung noch nicht wieder den Stand aus dem Jahr 2007 erreicht. Nur im TecDAX sind deutsche Investoren die größte regionale Gruppe. Die Ergebnisse bestätigen die seit Jahren anhaltende Zurückhaltung deutscher Anleger bei Aktien. Angesichts der guten Performance seit dem Frühjahr 2009 ist das auch mit Blick auf die leeren Rentenkassen und die Notwendigkeit einer privater Altersvorsorge kein gutes Zeichen.

Kein Ende der Schwellenländer-Panik

Letzte Woche machten Gerüchte um eine Pleite Indiens die Runde, heute Nacht stemmte sich die türkische Zentralbank mit einer massiven Zinserhöhung gegen den Verfall der Lira. Die Schwellenländer sind mit Wucht zurück auf dem Parkett. Sie spüren einerseits die Zinswende der **Federal Reserve**, die zum Abzug von Kapital führt. Zum anderen aber kämpfen sie mit hausgemachten Probleme. Indien ist nicht China und hat erhebliche politische, wirtschaftliche und soziale Probleme. Für viele Investoren bleibt der Subkontinent ein No-Go. Und die Türkei hadert mit Ministerpräsident **Erdoğan**, der zwar für den größten Boom in der jüngeren Geschichte des Landes gesorgt hat. Nun aber verschreckt er mit einem diktatorischen Führungsstil Investoren und eigene Anhänger im gleichen Maße. Mitte des Jahres stehen die nächsten Wahlen an. Bis dahin dürfte die Unsicherheit anhalten. Beide Beispiele zeigen, dass auch die Emerging Markets mit politischen Risiken verbunden sind. Fakt ist aber auch, dass viele dieser aufstrebenden Länder finanziell besser dastehen als die meisten EU-Staaten. Sie haben ihre Staatshaushalte in Ordnung gebracht. Insofern kann von einer neuen Asien-Krise vorerst keine Rede sein. Sollte aber ein Land fallen, ist ein Domino-Effekt nicht auszuschließen.

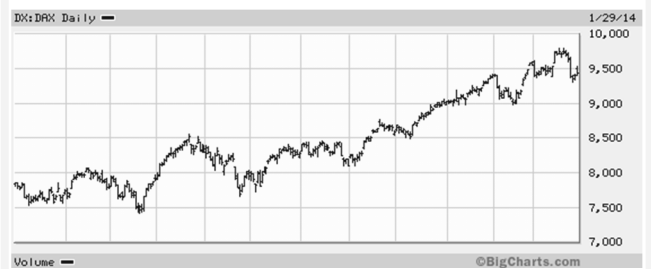
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 **Aktie der Woche:** Mit bet-at-home.com hat das WM-Jahr 14 Monate
- 4 **Deutsche Aktien:** WincorNixdorf, Cancom, Heliocentris, Lanxess
- 5 **Kurz vorgestellt:** Confederation Minerals mit Chance auf Open-Pit
- 6 **Rohstoffnews:** Blackheath, Timmins Gold, True Gold
- 7 **Rohstoffpreise und Links**
- 8-9 **Empfehlungslisten**

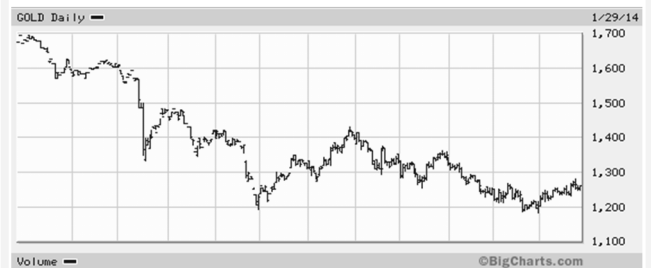
Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

DAS INVESTOR MAGAZIN
können Sie unter
www.investor-magazin.de
kostenlos abonnieren.
Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche

Bet-at-home.com: Das WM-Jahr hat 14 Monate

☒ Die Fußball-Weltmeisterschaft im Sommer in Brasilien ist derzeit hauptsächlich wegen Verzögerungen beim Bau und der Sozialproteste im Land ein Thema. Bei den Wettanbietern spielt das Turnier derzeit nur im Hintergrund eine Rolle. Dort kann man zumeist seit einigen Wochen bereits Siegerwetten abschließen. Richtig heiß wird es aber erst kurz vor und während des Turniers. Denn auch Wettkunden agieren dank Smartphones und Apps immer kurzfristiger. „Die Anzahl der Live-Wetten geht Richtung 50%“ erklärt **Franz Ömer**. Der Mitgründer und Vorstandschef von **bet-at-home.com** erwartet einen regelrechten Boom in den Sommermonaten. Eine WM sei wie ein 13. und 14. Monatsgehalt, erklärt der Software-Ingenieur im Gespräch mit dem *Investor Magazin*.

Der Wettmarkt wächst

Dabei profitiert das Unternehmen vom generellen Boom am Wettmarkt. Ausgelöst durch die stetige Liberalisierung in Europa, einem Publikum, das multi-tasking-Unterhaltung sucht und dem Fußball-Boom wachsen die Kundenzahlen derzeit kräftig. Bis 2015 soll der Weltmarkt um 9,1% pro Jahr zulegen. Neben dem Sportangebot gewinnen auch reine Unterhaltungsspiele immer mehr an Bedeutung im Internet. So erzielt bet-at-home.com inzwischen etwas mehr Einnahmen im Casino-Geschäft als mit dem Sportangebot. Daher sehen sich die Österreicher auch als „Entertainment-Company“.



Marketingausgaben als entscheidende Größe

Die entscheidende Kennzahl bei Wettanbietern ist dabei der „Gross Gaming Revenue“: Das sind die Umsätze abzüglich der ausbezahlten Gewinne. Und da konnte das Unternehmen zwischen 2010 und 2012 kräftig um rund 30% zulegen. Was dann unter dem Strich bleibt, hängt maßgeblich von den Werbeausgaben des Anbieters ab. Hier dürfte bet-at-home.com im vergangenen Jahr kräftig gespart haben, wie die Neunmonatszahlen bereits zeigten. Laut Analysten sollte das EBITDA 2013 auf rund 15 Mio. Euro gestiegen sein. Allerdings kommt es derzeit nicht unbedingt auf jeden Euro in diesem Markt an. Da die Nutzerzahlen dank des Internets und zusätzlicher Angebote (vielleicht auch krisenbedingt: die Menschen suchen Ablenkung) steigen, ist der Wettmarkt derzeit vor allem eine Langfrist-Wette für Anleger. Als mittelgroßer Anbieter



Quelle: FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

hat sich bet-at-home.com gut positioniert. Dabei stechen zwei Punkte hervor. Erstens weist der Konzern eine solide Eigenkapitalquote von 63,6% auf (per 30. September). Zweitens weiß man einen solventen Großaktionär im Rücken, denn der französische Platzhirsch **BetClic** hält rund zwei Drittel der Anteile. Dahinter stecken indirekt der Kleinstaat Monaco mit seinen Kasinos sowie der Ex-Endemol-Manager **Stephane Courbit**. Denen wird ein langfristiger, unternehmerischer Ansatz nachgesagt. Insofern würde es uns nicht wundern, wenn der Großaktionär sukzessive zukaufte.

Staffelkauf ratsam

Die Aktie (34,70 Euro; DE000A0DNAY5) selbst ist nur etwas für langfristig orientierte Anleger. Allerdings sollten Sie sich nicht von der zweijährigen Zyklizität (WM- und EM-Jahre) aus der Ruhe bringen lassen. Das gehört zum Geschäft dazu. **Nach dem jüngsten Anstieg sollte man gestaffelt in den Wert einsteigen. Eröffnen Sie eine erste Position auf dem aktuellen Niveau und nutzen Sie Rücksetzer bis 33 Euro zum Ausbau dieser. Als Stopp empfehlen wir 27,50 Euro.** (td) ◀

Zahl der Woche

61%

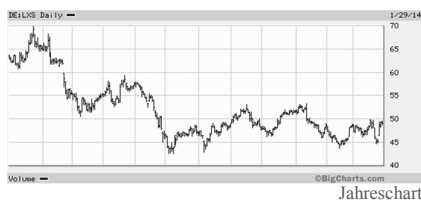
Jüngst konnte Microsoft dank der Verkaufszahlen der X-Box gute Zahlen für das Weihnachtsgeschäft vorlegen. Das diese Konsolen in kaum einen Haushalt fehlen dürfen, zeigen auch die Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Demnach besitzen 61% der 6,8 Mio. deutschen Haushalte mit minderjährigen Kindern mindestens eine Spielekonsole. Es bleibt also Raum für Wachstum, die fetten Jahre aber scheinen vorbei. Übrigens: Noch vor fünf Jahren lag dieser Wert erst bei 44%.

Deutsche Aktien im Fokus

Lanxess: Chefwechsel hilft

☒ **Axel Heitmann** hatte nicht unbedingt das Image eines „mitarbeiterorientierten“ Chefs. Der CEO von **Lanxess** (48,90 Euro; DE0005470405) galt als ruppig und statusbewusst. Nun allerdings ging der Aufsichtsrat mit dem Manager hart ins Gericht. Der Vertrag wird Ende Februar aufgelöst. Offiziell heißt es, man trenne sich einvernehmlich nach zehn Jahren. Auf dem Parkett werden unterschiedliche Auffassungen über die künftige Strategie des Unternehmens als Trennungsgrund genannt. Das klingt glaubwürdiger. Als Nachfolger haben die Kontrolleure mit **Matthias Zachert** einen alten Bekannten aus dem Hut gezaubert. Er war einst als CFO bei dem Konzern tätig und war zuletzt beim Darmstädter Pharmaunternehmens **Merck** aktiv. Fest steht, dass der Chefwechsel der Aktie der Rheinländer gut getan hat. Sie konnte in der Folge kräftig zulegen. Aktuell liegen auch Sie bei dem Titel leicht im Plus. **Unser Votum: Halten mit Stopp bei 40 Euro.** (td) ◀

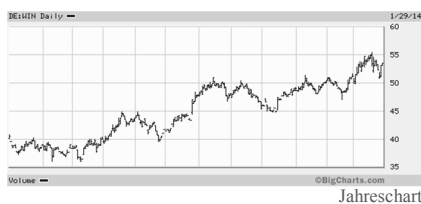
☒ Lanxess



Wincor: Gemischtes Bild

☒ **Wincor Nixdorf** verzeichnete einen durchwachsenen Start ins neue Geschäftsjahr. Die Umsätze gingen in allen Regionen zurück. Insbesondere im Amerika-Geschäft wurde mit -8% ein deutliches Minus eingefahren. Dennoch legte das EBITA im Q1 zu und lag über den Prognosen des Marktes. Hier machte sich das im letzten Jahr abgeschlossene Restrukturierungsprogramm bemerkbar. Für das Geschäftsjahr 2013/14 bestätigte Wincor Nixdorf die im November gemachte Prognose. Der Erlös soll um 4% zulegen, das EBITA um 17% auf dann 155 Mio. Euro steigen. **Der Titel (53,54 Euro; DE000A0CAYB2) bleibt auch mit Blick auf die Dividende (1,48 Euro je Aktie) eine solide Halteposition (Stopp: 41 Euro).** (td) ◀

☒ Wincor Nixdorf



Achterbahnfahrten mit Cancom

☒ Eine echte Achterbahnfahrt erlebten die Aktionäre von **Cancom** (34,22 Euro; DE0005419105) in den vergange-

nen Tagen. Zunächst ging es mit dem Markt kräftig abwärts, so dass auch unser erst in der vergangenen Woche in den Markt gegebenes Kauflimit bei 33 Euro aufging. Bei der 30 Euro-Marke fand die Aktie dann Unterstützung und wurde offenbar von Schnäppchenjägern wieder gekauft. Gute Nachrichten unterstützten den Rebound. So konnte die österreichische Tochter des IT-Konzerns einen Auftrag über 90 Mio. Euro für drei Jahre vermelden. Der Kunde ist in diesem Fall die öffentliche Hand. Erstanleger liegen bei dem Titel inzwischen mit 217% im Plus. **bleiben Sie weiter dabei. Neuleser können unverändert bis 33 Euro einsteigen (Stopp: 26 Euro.)** (td) ◀

Heliocentris enttäuscht Anleger

☒ Eigentlich wollte **Heliocentris** (5,20 Euro; DE000A1MMHE3) bereits 2014 den Break-Even erreichen. Darauf hatten viele Anleger gesetzt. Doch nun verschiebt sich der Sprung in den operativ schwarzen Bereich ins zweite Halbjahr, wie das Unternehmen mitteilte. Auch sonst hatte Heliocentris, das sich auf energieeffiziente Lösungen im Mobilfunkbereich spezialisiert hat, zum Jahresstart wenig gute Neuigkeiten für die Anleger. So blieb man 2013 unterhalb des Vorjahresumsatzes von 7,8 Mio. Euro, was CEO **Ayad Abul-Ella** mit langen Vorlaufzeiten für Aufträge begründete. Für dieses Jahr erwartet der Vorstandschef nun den Break-Even im zweiten Halbjahr sowie einen Umsatz von rund 20 Mio. Euro. Etwas widersprüchlich wirkt da die Aussage, dass in der „ungewichteten“ Auftragspipeline für die nächsten beiden Jahre ein Volumen von satten 150 Mio. Euro steckt. Zudem dürfte das Ende der Amtszeit von CFO **András Gosztony** für Fragezeichen sorgen. Er werde seinen zum Ende Januar auslaufenden Vertrag nicht verlängern, hieß es. Immerhin konnten die Berliner erfolgreich eine Wandelschuldverschreibung über 3,9 Mio. Euro am Markt platzieren. Der Zinssatz liegt bei 4%, der Ausgabepreis bei 90% und der Wandlungspreis wurde auf stolze 8 Euro festgelegt. Das aber konnte den Absturz der Aktie nicht verhindern. Das Papier rutschte durch bis auf 5,20 Euro und fiel auch durch unsere gesetzte Stoppsmarke. **Von einem direkten Neueinstieg raten wir ab.** (td) ◀

☒ Heliocentris



Kurz vorgestellt

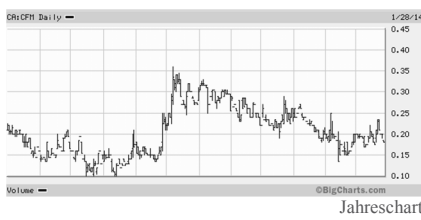
Confederation Minerals: Ein Vor-der-Tür Investment?

Als Investor muss man nicht immer bis nach Burkina Faso, Papua Neu Guinea oder Peru schauen. Manch gutes Projekt liegt direkt vor der Haustür - wenn man in Toronto zu Hause ist. Das Newman Todd Projekt von **Confederation Minerals** (0,18 CAD; CA20716C1068) liegt in einer der weltbesten Regionen für Goldproduzenten und Explorer, dem Red Lake Golddistrikt in Ontario. Hier produziert unter anderem **Goldcorp** auf der Campbell Red Lake Mine seit über 75 Jahren das Edelmetall mit einer durchschnittlichen Wertigkeit von 0,5 Unzen/Tonne. Das ist Grund genug, einmal näher hinzuschauen.

Jedes Loch ein Treffer

Newman Todd ist eine große, kontinuierliche goldführende Alterationszone, die sich über eine Länge von 2,2km erstreckt. Bis heute hat Confederation 1,8km hiervon erbohrt und ist in nahezu jedem Loch auf Mineralisierung gestoßen. 94% der Bohrungen stießen auf über 3 Gramm pro Tonne Gold, 87% auf über 5 g/t und 41% sogar auf über 20 g/t. Jedes Loch trägt dabei zu einer möglichen Ressource bei. Bis heute hat das Unternehmen über 42.000 Meter auf 109 Bohrlöcher verteilt niedergebracht. Das beste Bohrloch stieß dabei auf 681 g/t Gold über eine Länge von 0,5m. Ein weiterer Vorteil ist, dass die goldführende Mineralisierung bereits nahe der Oberfläche beginnt und so ein mögliches Open-Pit wahrscheinlich erscheinen lässt. Bisher weiß man, dass die Mineralisierung bis zu 800m tief reicht, darüber hinaus wurde jedoch noch nicht gebohrt, so dass hier weiteres Potential bestehen könnte. Zudem sind noch weitere 400m entlang des Streiches nicht getestet worden.

Confederation Minerals



Das beste Bohrloch stieß dabei auf 681 g/t Gold über eine Länge von 0,5m. Ein weiterer Vorteil ist, dass die goldführende Mineralisierung bereits nahe der Oberfläche beginnt und so ein mögliches Open-Pit wahrscheinlich erscheinen lässt. Bisher weiß man, dass die Mineralisierung bis zu 800m tief reicht, darüber hinaus wurde jedoch noch nicht gebohrt, so dass hier weiteres Potential bestehen könnte. Zudem sind noch weitere 400m entlang des Streiches nicht getestet worden.

Erste PEA-Studie noch in H1 erwartet

Confederation Minerals kann im Rahmen einer Earn-In Vereinbarung bis zu 70% an Newman Todd besitzen. Aktuell hält das Unternehmen 50%, da man die Auflage, 5 Mio. CAD in die Exploration zu investieren, erfüllt wurde. Die übrigen 20% kann Confederation nach Fertigstellung einer ersten PEA („Preliminary Assessment“-) Studie und der Ausgabe von 500.000 Aktien an den Partner **Redstar Gold** erhalten. Die Studie muss vor November 2016 erstellt sein. Wir gehen jedoch davon aus, dass diese noch im ersten Halbjahr 2014 veröffentlicht werden könnte. Nach Aus-



Quelle: Confederation Minerals

übung der Option werden beide Unternehmen ein Joint-Venture bilden, um das Projekt weiter voranzutreiben. Hierbei werden dann die Kosten 70/30 zwischen beiden Parteien aufgeteilt.

Starter-Pit Szenario in Planung

Wie wir bei einem Gespräch mit CEO **Brian Bapty** in Vancouver im Spätherbst letzten Jahres erfahren konnten, war das Bohrprogramm über den Sommer auch darauf ausgerichtet, eine erste, hochgradige Open-Pit Mine zu identifizieren und abzugrenzen. Insbesondere in Zeiten von geringen Margen bei der Goldproduktion sind hohe Grade und niedrige Abbaukosten entscheidend. Ob ein Starter-Pit Szenario wahrscheinlich ist und wie wirtschaftlich dieses sein wird, wird ebenfalls die PEA zeigen.

Politisches Risiko mehr als überschaubar

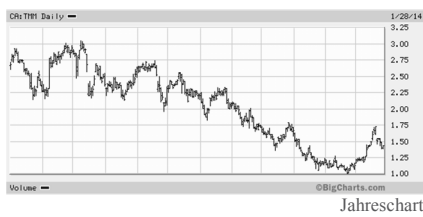
Ein weiterer Grund, der für Confederation spricht, ist die Lage in einem der rechtsichersten Länder der Welt: Kanada. Nach Fertigstellung einer Mine muss hier nicht befürchtet werden, dass man über Nacht enteignet wird. Klare Gesetze weisen den Weg und sorgen dafür, dass Unternehmen und Investoren gleichermaßen keine unliebsamen Überraschungen erleben. Aufmerksame Leser wissen mittlerweile nach welchen Kriterien wir unsere letzten Empfehlungen getroffen haben. Der Erfolg gibt uns recht, denn bei **True Gold** liegen sie aktuell 41%, bei **Pilot Gold** 31% und bei **Corvus Gold** 42% vorne. Bei Confederation erwarten wir in den nächsten Monaten einen gehörigen Newsflow. **Steigen Sie auf aktuellem Niveau und bei 0,16 CAD ein. Das Stopplimit setzen Sie bei 0,09 CAD.** Beachten Sie bei diesem Wert unseren Disclaimer auf Seite 10. (kh) ◀

Rohstoffwerte im Überblick

Timmins Gold nutzt Gunst der Stunde

☒ Unser Empfehlungswert **Timmins Gold** nutzt die aktuell gute Lage am Rohstoffmarkt, um die Bilanz durch die Ausgabe neuer Aktien aufzubessern. Ein Konsortium aus Banken, angeführt von **RBC Capital Markets**, wird Aktien im Gesamtwert von 25 Mio. CAD zu einem Preis von 1,50 CAD je Aktie zeichnen und an seine Kunden weiterplatzen, eine sogenannte „Bought-Deal“-Finanzierung. Ein wenig überraschend war der Discount von 13%, der leicht über den marktüblichen Abschlägen liegt. Die Aktie handelte bei 1,73 CAD am Tag der Veröffentlichung der Meldung. Seit

☒ **Timmins Gold**



Barrick Gold Ende letzten Jahres eine 3 Mrd. US-Dollar Finanzierung zur Aufbesserung seiner Bilanz am Markt platzierte, scheint sich das Gesamtbild für Finanzierungen aufgehellt zu haben. Wie von uns berichtet, schloss **Platinum Group Metals** eine Finanzierung über 175 Mio. CAD am Ende des Jahres, **Hudbay Minerals** sammelte zu Beginn des neuen Jahres 150 Mio. CAD ein und erst letzten Dienstag meldete **Torex Gold** eine Finanzierung durch ein Bankenkonsortium in Höhe von 125 Mio. CAD. Solche Finanzierungen waren in 2013 noch undenkbar und sind ein gutes Signal für den Gesamtmarkt. Zwar handelt es sich bei den Unternehmen um angehende oder in der Produktion befindliche Unternehmen, jedoch liegt die Vermutung nah, dass über kurz oder lang auch die kleinere Explorationsunternehmen profitieren könnten. Die Timmins Aktie ist seit der Meldung auf das Finanzierungsniveau gefallen, kann aber dadurch angehäuften Schulden tilgen und somit das Gesamtbild verbessern. **Sollten äußere Einflüsse, wie ein starker Preisverfall bei Gold, nicht dazwischen funken, sehen wir bei Timmins Gold großes Potential für 2014. Bereits investierten Lesern raten wir nach Möglichkeit, den Einstiegskurs durch Zukäufe zu reduzieren. Neuleser nutzen das aktuelle Niveau zum Einstieg. Den Stopp belassen wir bei 0,95 CAD.** (kh) ◀

Blackheath schließt überzeichnete Finanzierung

☒ Einen ersten Beweis, dass auch kleinere Explorationsgesellschaften von der aktuell positiven Marktlage profitieren könnten, lieferte jetzt **Blackheath Resources**. Wir haben den Titel nach einem Vor-Ort Besuch im Oktober in **Ausgabe 49** zum Kauf empfohlen und liegen derzeit 40% vorne. Das auf historische Wolfram-Projekte in Portugal

fokussierte Unternehmen schloss zu Beginn der Woche eine im Verhältnis zu den „Bought-Deal“-Finanzierungen kleinere Platzierung über insgesamt 1,25 Mio. CAD erfolgreich ab. Die erste Tranche über 500.000 CAD wurde bereits im Dezember geschlossen. Insgesamt emittierte das Unternehmen 5 Mio. Aktien zu einem Preis von 0,25 CAD. Nach eigenen Aussagen war die Finanzierungsrunde sogar überzeichnet, so dass nicht alle Investoren entweder die gewünschte Anzahl an Aktien oder überhaupt eine Position erhalten haben. Blackheath beabsichtigt die erhaltenen Mittel für die Exploration auf den Hauptprojekten Covas, Borralha und Vale das Gatas zu nutzen. **Nicht selten fällt ein Wert auf den Ausgabepreis der jüngsten Platzierungsrunde. Blackheath scheint jedoch in starken Aktionärs Händen zu liegen, da der Kurs sich stabil über der Marke hielt. Wir bleiben weiter dabei. Neuleser können sich mit einem Abstauber bei 0,25 CAD im Markt positionieren. Unseren Stopp belassen wir bei 0,20 CAD.** (kh) ◀

True Gold erhält Genehmigung und schließt Finanzierung von bis zu 50,5 Mio. Dollar

☒ Wie von uns in der letzten Ausgabe (**Ausgabe 60**) richtig vermutet, erhielt **True Gold Mining** Anfang der Woche die offizielle Genehmigung zum Abbau auf dem Karma Projekt in Burkina Faso. Die Lizenz wurde mit der Unterschrift des Präsidenten offiziell. Im Zuge der Erteilung vermeldete das Unternehmen am gestrigen Dienstag kurz vor Börsenschluss eine Finanzierung in Höhe von bis zu 50,5 Mio. CAD. Die Finanzierung setzt sich aus einem „Bought-Deal“ in Höhe von

☒ **True Gold**



bis zu 42 Mio. CAD und der Ausübung von Partizipationsrechten in Höhe von 8,5 Mio. CAD des Altaktionärs **Liberty Metals & Mining**, die ihre Beteiligung von 19,9% halten möchten, zusammen. Der Bought Deal wird wie bei **Timmins Gold** von einem Konsortium rund um **RBC Capital Markets** gezeichnet. True Gold ist ein weiterer Beleg dafür, dass das Finanzierungsfenster für Late Stage Explorer und Produzenten im Moment weit offen steht und Projekte von hoher Qualität zuerst hiervon profitieren. True Gold tritt jetzt in einen neuen Bewertungsabschnitt ein und ist ab sofort nur noch für Anleger mit längerem Anlagehorizont interessant. Sie liegen aktuell 46% vorne. **Wir stufen auf „Halten“ ab und ziehen den Stopp auf den Einstiegskurs von 0,33 CAD nach.** (kh) ◀



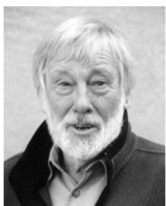
Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2013	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1255,40	1197,91	5%
Silber (US\$ / Feinunze)	19,66	19,42	1%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	107,00	110,90	-4%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1780,00	1848,00	-4%
Blei (US\$ / Tonne)	2162,00	2238,01	-3%
Kupfer (US\$ / Tonne)	7185,00	7378,01	-3%
Nickel (US\$ / Tonne)	14253,00	14071,00	1%
Platin (US\$ / Feinunze)	1408,90	1358,90	4%
Palladium (US\$ / Feinunze)	719,01	712,20	1%
Zink (US\$ / Tonne)	2015,00	2079,00	-3%
Zinn (US\$ / Tonne)	22095,00	22489,00	-2%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	430,00	423,00	2%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	84,78	84,80	0%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	352,00	375,00	-6%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	115,10	113,46	1%
Kakao (GBP / Tonne)	1817,00	1734,00	5%
Raps (EUR / Tonne)	357,00	367,00	-3%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	138,71	140,00	-1%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	564,26	600,50	-6%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	15,00	16,50	-9%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	22,90	19,20	19%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	167,80	167,10	0%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1284,00	1305,00	-2%

Stand: 29.01.2014; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Frauen sind die besseren Hedgefondsmanager - das behauptet zumindest der Branchendienst Funds-Europe. Immerhin soll die Wertentwicklung ihrer Fonds die der männlichen Konkurrenz hinter sich gelassen haben. Andere Studien gehen noch einen Schritt weiter. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-61-link01>
- ☒ Die türkische Zentralbank hat in einer Krisensitzung den Leitzins unerwartet drastisch angehoben. Damit reagierten die Währungshüter in Ankara auf den Absturz der Lira auf ein Rekordtief. Das dürfte jedoch nicht genügen, um die hohe Inflation einzudämmen. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-61-link02>
- ☒ Hans-Peter Siebenhaar ist einer der bekanntesten Kritiker des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland. In seinem 2012 bei Eichborn erschienenen Buch "Die Nimmersatten - Die Wahrheit über das System ARD und ZDF" legt er sehr ausführlich dar, wie verschwenderisch die öffentlich-rechtlichen Anstalten mit Gebühren umgehen. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-61-link03>
- ☒ Einst war es die Krönung von Erfolg und weltweiter Expansion: Deutsche Blue Chips wie Siemens, T-Com, Deutsche Bank und Daimler Chrysler listeten ihre Aktie an der New York Stock Exchange (NYSE). Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-61-link04>

**„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.****Wir kümmern uns um beides.“**

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
Rothenburg 41
48143 Münster
Tel 0251 - 488 20 50
Fax 0251 - 488 20 59
info@panyarte.de

**Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!**
Konto 36 36
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Mehr Informationen zu den Aktien von **Lanxess**, **Cancom**, **WincorNixdorf** und **Heliocentris** finden Sie auf Seite 4. Die Aktien von **Heliocentris** und **Deutsche Forfait** fielen unter unsere Stoppsmarken.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	-	34,70 €	34,70 €	0,0%	27,50 €	Kaufen €34,90/33
Wincor Nixdorf	DE000A0CAYB2	27.11.2013	29.01.2014	50,00 €	53,54 €	7,1%	41,00 €	Halten
Lanxess	DE0005470405	09.10.2013	29.01.2014	46,46 €	48,90 €	5,3%	40,00 €	Halten
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	29.01.2014	10,80 €	34,22 €	216,9%	26,00 €	Kaufen €33
Klöckner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	22.01.2014	9,80 €	11,23 €	14,6%	10,00 €	Kaufen bis €11
bmp	DE00033042000	06.02.2013	23.10.2013	0,74 €	0,99 €	33,8%	0,73 €	Kaufen €0,92
SAP	DE0007164600	04.12.2013	-	60,00 €	57,38 €	-4,4%	47,00 €	Halten
Stada	DE0007251803	09.01.2013	11.09.2013	25,22 €	36,52 €	44,8%	32,50 €	Halten
Indus Holding	DE0006200108	15.01.2014	-	29,90 €	29,72 €	-0,6%	22,00 €	Kaufen €29,90/28
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	15.01.2014	92,60 €	161,05 €	73,9%	145,00 €	Halten
K+S	DE000KSAG888	06.11.2013	15.01.2014	19,10 €	22,70 €	18,8%	21,00 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	15.01.2014	14,25 €	20,65 €	44,9%	15,00 €	Kaufen bis €19,50
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	-	3,65 €	3,64 €	-0,3%	2,98 €	Kaufen €3,65/3,45
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	08.01.2013	2,74 €	2,60 €	-5,1%	2,25 €	Halten
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	08.01.2013	84,31 €	99,55 €	18,1%	88,00 €	Halten
RTL Group	LU0061462528	12.06.2013	08.01.2013	60,05 €	92,64 €	54,3%	85,00 €	Kaufen bis €87,50
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	11.12.2013	3,55 €	4,45 €	25,4%	3,10 €	Kaufen €4
R. Stahl	DE000A1PHBB5	20.03.2013	04.12.2013	29,47 €	37,85 €	28,4%	29,50 €	Kaufen bis €37,50
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	04.12.2013	21,90 €	25,24 €	15,3%	18,50 €	Kaufen €21,50
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	27.11.2013	48,50 €	61,10 €	26,0%	55,00 €	Halten
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	27.11.2013	22,05 €	23,22 €	5,3%	16,50 €	Kaufen bis €21,50
UMS	DE0005493654	10.04.2013	27.11.2013	9,38 €	11,11 €	18,4%	7,50 €	Kaufen bis €9,50
Metro	DE0007257503	22.05.2013	20.11.2013	26,40 €	32,17 €	21,9%	29,00 €	Halten
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	02.10.2013	7,50 €	7,51 €	0,1%	6,00 €	Kaufen
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	14.08.2013	19,19 €	36,00 €	87,6%	26,00 €	Kaufen bis €24,00
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	14.08.2013	5,28 €	6,39 €	21,0%	5,20 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	06.11.2013	15,30 €	22,90 €	49,7%	15,00 €	Halten
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	06.11.2013	23,90 €	35,00 €	46,4%	30,00 €	Halten
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	30.10.2013	2,55 €	4,20 €	64,7%	3,00 €	Halten
René Lazard Anleihe	DE000A1PGQR1	30.10.2013	30.10.2013	86,00%	82,15%	-4,5%		- Kaufen auf akt. Niveau
Mologen	DE0006637200	17.04.2013	-	13,75 €	11,70 €	-14,9%	10,00 €	Halten
Tonkens Agrar	DE000A1EMHE0	08.05.2013	02.10.2013	9,96 €	10,50 €	5,4%	10,00 €	Halten
Eyemaxx Real Est.	DE000A0V9L94	20.02.2013	25.09.2013	7,30 €	6,53 €	-10,5%	6,15 €	Kaufen €7,40
Puma	DE0006969603	06.11.2012	25.09.2013	219,25 €	226,70 €	3,4%	185,00 €	Halten
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	18.09.2013	13,75 €	14,40 €	4,7%	10,75 €	Nachkauf bei €13,50



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Bei **Occidental Petroleum** floss am 15. Januar eine Dividende in Höhe von 0,64 US-Dollar an die Investoren. Diese haben wir von unserem Einstiegskurs abgezogen. Bei **True Gold Mining** haben wir unser Votum angepasst und den Stoppkurs nachgezogen (siehe Seite 6). Updates zu **Timmins Gold** und **Blackheath Resources** finden Sie in unseren Kurznews auf Seite 6. Keiner unserer Werte wurde diese Woche ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Confederation Minerals	CA20716C1068	29.01.2014	-	\$ 0,18	\$ 0,18	0,0%	0,09 \$	Kaufen
Timmins Gold	CA88741P1036	15.01.2014	29.01.2014	\$ 1,40	\$ 1,44	2,9%	0,95 \$	Kaufen \$1,40/1,35
True Gold Mining	CA89783T1021	06.11.2013	29.01.2014	\$ 0,33	\$ 0,46	41,5%	0,33 \$	Halten
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	22.01.2014	\$ 0,22	\$ 0,27	25,6%	0,20 \$	Kaufen \$0,23/0,20
C.A.T. oil	AT0000A00Y78	11.09.2013	22.01.2014	14,40 €	19,56 €	35,8%	16,00 €	Kaufen
Uranerz Energy	US91688T1043	04.12.2013	22.01.2014	\$ 1,20	\$ 1,76	46,7%	0,75 \$	Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	10.04.2013	15.01.2014	13,75 €	23,45 €	70,5%	20,00 €	Kaufen
Pilot Gold	CA72154R1038	13.11.2013	15.01.2014	\$ 0,80	\$ 1,05	31,3%	0,75 \$	Kaufen
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	08.01.2014	\$ 1,20	\$ 1,31	9,2%	0,85 \$	Kaufen
AngloGold Ashanti	US0351282068	02.10.2013	06.11.2013	\$ 12,44	\$ 14,17	13,9%	10,00 \$	Kaufen
Newmont Mining	US6516391066	02.10.2013	06.11.2013	\$ 27,21	\$ 24,66	-9,4%	20,00 \$	Spekulativ Kaufen
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	30.10.2013	5,07 €	5,82 €	14,9%	4,60 €	Kaufen
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	13.08.2013	2,28 €	2,72 €	19,3%	1,95 €	Halten
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	13.08.2013	\$ 9,52	\$ 9,56	0,4%	6,00 \$	Kaufen
Santacruz Silver	CA80280U1066	22.01.2014	-	\$ 1,00	\$ 0,99	-1,0%	0,65 \$	Kaufen
Corvus Gold	CA2210131058	11.12.2013	-	\$ 1,17	\$ 1,66	41,9%	0,85 \$	Kaufen
Occidental Petroleum	US6745991058	08.05.2013	-	\$ 87,74	\$ 88,31	0,7%	65,00 \$	Kaufen

Disclaimer

Interessenkonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenkonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Confederation Minerals

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktung und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können

wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzier. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

Kontakt

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

Kopie / elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**